

# Wir fördern attraktive Hecken im Rahmen des Landschaftsentwicklungskonzepts Schwyz

Hecken erfüllen unterschiedliche Funktionen wie Wind- und Bodenschutz, sind eine vielseitige Nahrungsquelle und stellen wichtige Überwinterungs- und Fortpflanzungsorte dar. Zudem dienen sie Sing- und Greifvögeln als wertvolle Sitzwarte. Damit Hecken diese vielfältigen Funktionen erfüllen können, brauchen sie unsere Pflege. Mit gezielten Pflegeeingriffen wird die Hecke zu einer ökologisch hochwertigen Gehölzstruktur aufgewertet. Das dichte Unterholz, ein reiches Angebot an Beeren und Sämereien sowie artenreiche Krautsäume bieten dabei zusätzlich Schutz und Nahrung.



Ein extensiv genutzter Krautsaum gehört zu jeder wertvollen Hecke dazu.



Wurzelnackte Sträucher müssen besonders gut gegossen werden.

## Was zeichnet eine wertvolle Hecke aus?

- Einheimische und regional- sowie standorttypische Gehölzarten
- Dornen- und beerentragende Sträucher
- Prägende Einzelbäume wie Eichen, Linden oder Ahorne
- Ein extensiv genutzter Krautsaum von mindestens 3 m beidseitig der Hecke, 1. Schnitt wie extensiv genutzte Wiese
- Ast-, Stein- und Laubhaufen randlich und in Lücken
- Pflege der Gehölze erfolgt selektiv und/oder abschnittsweise

## Tipps zur Heckenpflege

Der beste Zeitpunkt für die selektive Heckenpflege liegt zwischen November und März, während der Vegetationsruhe.

Zwei mögliche Arten der Pflegeeingriffe:

### Selektiv

- Nur einzelne, rasch wachsende Gehölze (u. a. Esche, Hasel, Weide) auf den Stock setzen: Die Triebe ca. 10 cm über dem Boden abschneiden (alle 3 bis 5 Jahre)
- Langsam wachsende Arten schonend auslichten: Einzelne alte Triebe an der Basis entfernen (alle 5 bis 8 Jahre)

### Abschnittsweise

- Abschnitte werden auf den Stock (alle Triebe ca. 10 cm über Boden) gesetzt
- Maximale Pflegelänge pro Jahr: 1/3 der Heckenlänge
- Einige langsam wachsende Arten gezielt stehen lassen

## Tipps zur Pflanzung

- Viele verschiedene Straucharten verwenden, hoher Anteil dornentragender Sträucher (mind. 20 %)
- Sträucher in Gruppen pflanzen (3 bis 5 Gehölze der gleichen Art), pro Quadratmeter Hecke sind ca. zwei Heckensträucher notwendig.
- Pflanzung zwischen Herbst und Frühling, bei frostfreiem Boden pflanzen
- Pflanzen nicht tiefer als den Wurzelansatz setzen
- Pflanzloch mit lockerer Erde auffüllen, leicht andrücken
- Gehölze nach der Pflanzung reichlich giessen
- Verletzte Wurzeln etwas zurückschneiden
- Rückschnitt von min. 1/3 bei wurzelnackten Gehölzen

## Attraktive einheimische Heckenpflanzen (Auswahl)

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| • Alpen-Hagrose            | • Liguster               |
| • Alpen-Johannisbeere      | • Pfaffenhütchen         |
| • Apfel-Rose               | • Purgier-Kreuzdorn      |
| • Bereifte Rose            | • Purpur-Weide           |
| • Busch-Rose               | • Rote Heckenkirsche     |
| • Faulbaum                 | • Roter Holunder         |
| • Feld-Ahorn               | • Sal-Weide              |
| • Feld-Rose                | • Sanddorn               |
| • Gemeine Berberitze       | • Schwarzdorn            |
| • Gemeiner Schneeball      | • Schwarze Heckenkirsche |
| • Hagebuche                | • Schwarzer Holunder     |
| • Hasel                    | • Vogelkirsche           |
| • Hunds-Rose               | • Traubenkirsche         |
| • Korb-Weide               | • Wolliger Schneeball    |
| • Kornelkirsche/Tierlibaum | • Zimt-Rose              |

Eine umfassende Übersicht über Heckenpflanzen finden Sie unter:

[www.suisseplan.ch/heckenpflanzen](http://www.suisseplan.ch/heckenpflanzen)